

Mobbing - 6. Klasse

Beitrag von „Finchen“ vom 20. September 2007 16:27

Ich komme gerade aus der Schule und bin selber ganz aufgewühlt. In der letzten Stunde hatte ich in besagter Klasse Unterricht. Kurz vor Ende der Stunde im allgemeinen Aufbruchschaos wurde der Junge von einem Klassenkameraden beschimpft und sogar kurz am Hals gewürgt. Die Beiden haben Ordnungsdienst und es gab Streit. Leider habe ich die Situation nicht direkt mitbekommen, weil ich mich noch mit drei Schülerinnen unterhalten habe.

Als alle Schüler weg waren blieb der Junge weinend in der Klasse zurück und hatte einen völligen Nervenzusammenbruch. Er sagte, er wolle "nie mehr in die Schule gehen und lieber Penner werden" weil er das ständige Mobbing nicht mehr aushält.

Nachdem er sich ein wenig beruhigt hatte, habe ich versucht mit ihm darüber zu reden. Er sagte mir, er habe den Klassenlehrer und seine Eltern schon darauf angesprochen und es wurde wohl auch einmal kurz in der Klasse angesprochen. Anscheinend aber vergeblich und auch nicht sehr intensiv.

Nach eigenen Angaben hat er in der Schule "keine Freunde" und fühlt sich völlig hilflos und allein.

Ich habe ihm versprochen, dass ich morgen zusammen mit ihm zur Sozialarbeiterin gehe (heute war sie schon nicht mehr da) und hoffe, dass er morgen überhaupt zur Schule kommt. Nach den Ferien werde ich die Situation auch sofort mit dem Klassenlehrer besprechen aber solange untätig warten will ich nach diesem Ereignis nicht mehr.

Gerade frage ich mich, ob ich heute Nachmittag / Abend die Eltern anrufen sollte um die Situation mit ihnen zu besprechen, denn der Junge ist völlig aufgelöst nach Hause gegangen. Eigentlich fällt das in den Aufgabenbereich des Klassenlehrers aber der ist halt nicht da. Deshalb bin ich mir gerade total unsicher, ob ich mit den Eltern reden oder einfach abwarten sollte, was die Sozialarbeiterin morgen sagt.

Ich habe nicht den Eindruck, dass den Eltern völlig klar ist, wie schlecht es ihrem Sohn geht und würde ihnen gerne sagen, dass ich morgen die Sozialarbeiterin einbeziehen werde. Außerdem würde ich auch gerne erfahren, wie sie die Situation wahrnehmen.

Was meint ihr? Soll ich bis morgen (und damit bis nach den Herbstferien) warten oder selbst Kontakt zu den Eltern aufnehmen?

Ehrlich gesagt bin ich mit der Situation in sofern überfordert als dass ich nicht weiß, was ich machen darf / sollte und was nicht. Ich bin halt nur Referendarin und war auch noch nie in einer solchen Situation...

Edit: Habt ihr vielleicht gute Literaturtipps zum Thema? Ich würde mir in den Herbstferien gerne ein brauchbares Buch zum Thema durchlesen.